

| | | | | |
|--------------|------------------------------|-------------|---------------|---------------|
| Innovationen | Technologieberatungen | Initiativen | Pilotseminare | Kooperationen |
|--------------|------------------------------|-------------|---------------|---------------|

Erweiterung des Service-Angebotes im Friseurhandwerk

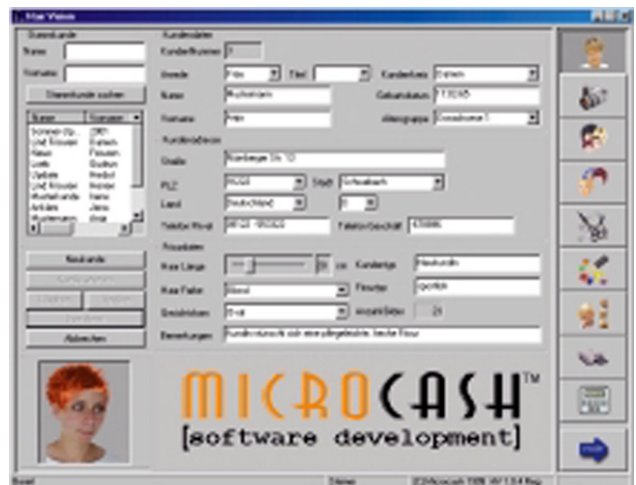
Das einzelne Unternehmen steht einer ständig wachsenden Anzahl von Konkurrenten gegenüber. Dieser Wettbewerb ist gerade im Friseurhandwerk durch die sogenannten Ich-AGs verschärft worden. Da heißt es, den Kunden auf das Unternehmen aufmerksam zu machen. Bei gleicher Produktpalette kann dies z.B. durch besondere Dienstleistungen und einen speziellen Service erfolgen.

Aus diesem Grund trat ein Friseurbetrieb an die Technologie-Transfer-Stelle heran und bat um Unterstützung bei der Suche nach einem speziellen Service, einem Frisuren-Simulations-Programm. Nahezu jede Frau kennt das Problem: Frau will einmal etwas Neues ausprobieren, – einen neuen Schnitt, eine neue Farbe etc. – in den Zeitschriften sieht alles ganz toll aus, aber wie sieht die Frisur bei einem selbst aus? Enttäuschung und Unzufriedenheit bei einer Kundin können nach einem missglückten Experiment so groß sein, dass das Unternehmen diese Kundin verliert.

Hier sollen Frisuren-Simulations-Programme helfen. Der Kunde kann ganz individuell beraten werden und schon

vorher sehen, ob die neue Frisur zum Typ passt. Umfassende Recherchen im Internet und insbesondere in Fachzeitschriften machten bald auf eine Software aufmerksam, die für das Unternehmen sehr geeignet erschien.

Bei dieser Software wird der Kunde mittels einer Digitalkamera aufgenommen. Das Bild wird dann in das Programm „Hair Vision“ übernommen. Nun kann der Friseur mit den Stylingarbeiten beginnen. Mittels eines umfangreichen Frisurenkataloges wird dann die Grundfrisur ausgewählt. Der Kunde sieht erste Ergebnisse. Jetzt kann mit den verschiedensten Werkzeugen die Frisur umgestaltet werden, z.B. die Länge der Haare, das Volumen oder auch die Wirkung von Strähnen und Färbungen. Ist die Frisur gewählt, kann sie abgespeichert und eine andere Frisur probiert werden. So kann jedem Kunden eine Auswahl angeboten werden. Am Schluss besteht die Möglichkeit, das neue Aussehen mit einem zusätzlichen Make-up zu unterstreichen. Die entstandenen Bilder können dem Kunden oder für eine Kundendatei im Anschluss ausgedruckt werden.



Haarprogramm Bereiche (Quelle: <http://www.ecs-coiffeur.de/inhalt/produkte/hairvision.htm>)

Bei der Wahl der Software lag besonderes Augenmerk auf der Programmbedienung. Auch jemanden mit nur wenig Computerkenntnissen sollte es möglich sein, sich intuitiv durch das Programm zu bewegen.

Nach Installation des Programms und einer Unterweisung mit einigen Übungsbeispielen waren sowohl Interesse als auch Spaß bei den Mitarbeitern schnell geweckt. Eine Einweisung in die Digitalfotografie wurde anschließend vorgenommen, da die Angestellten über keinerlei Vorkenntnisse in diesem Bereich verfügten.

Wissenswertes in Kürze

Ansprechpartner:

Technologieberatung der Handwerkskammer Ostmecklenburg-Vorpommern

Gewerk: Friseurhandwerk

Mitarbeiter: <10

Qualifikationsniveau der Mitarbeiter:

Kaum Kenntnisse im Bereich PC und Digitalfotografie vorhanden.

Auswirkungen auf das Unternehmen:

Erweiterung der Serviceleistungen